

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2016
4. Beratung der Rechnung 2016
  - 4.1 Laufende Rechnung
  - 4.2 Beratung und Genehmigung der Investitionsrechnung
  - 4.3 Bestandesrechnung
  - 4.4 Beschlussfassung über Steuerabschreibungen
  - 4.5 Beschlussfassung über die Verbuchung des Ertragsüberschusses
  - 4.6 Genehmigung der Laufenden Rechnung, der Investitions- und der Bestandesrechnung
5. Verschiedenes

### **Begrüssung**

Die Präsidentin Monika Henz-Erni begrüsst alle Anwesenden, speziell Pfarrer Bruno Stöckli, zu dieser Kirchgemeindeversammlung.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht im Pfarrblatt publiziert und konnte über die Homepage der Einwohnergemeinde [www.baerschwil.ch/kirchgemeinde](http://www.baerschwil.ch/kirchgemeinde) eingesehen werden.

Auch das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2016 konnte bei der Einwohnergemeindeverwaltung oder über die Homepage der Einwohnergemeinde durchgesehen werden.

Anzahl Anwesende            11 Personen  
Anzahl Stimmberechtigte    09 Personen

### **1. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzählerin schlägt die Präsidentin Frau Judith Henz-Studer vor.

#### Abstimmung

Frau Judith Henz-Studer wird als Stimmenzählerin einstimmig gewählt.

### **2. Genehmigung der Traktandenliste**

Aus der Versammlung wird kein Abänderungsantrag zur Traktandenliste gestellt.

#### Abstimmung

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### **3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2016**

#### Bericht

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2016 konnte am Schalter der Einwohnergemeinde oder über die Homepage der Einwohnergemeinde [www.baerschwil.ch/kirchgemeinde](http://www.baerschwil.ch/kirchgemeinde) eingesehen werden.

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zum Protokoll werden keine gestellt.

#### Abstimmung

Einstimmig wird das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2016 von den Versammelten genehmigt.

Die Präsidentin dankt der Schreiberin Valeria Henz für das tadellose Verfassen des Protokolls und die sauber geführte Arbeit.

## 4. Beratung der Rechnung 2016

### 4.1 Laufende Rechnung

#### Bericht

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2016 geprüft. Sie entspricht der kantonalen Gesetzgebung und der Gemeindeordnung.

Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 18'291.25. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 3'770.00. Dem Ertrag von CHF 192'708.15 steht ein Aufwand von CHF 174'416.90 gegenüber.

Nennenswerte Abweichungen zum Budget sind:

- Rückerstattung Religionsunterricht KG Grindel
- Besoldung Reinigungspersonal
- Heizöl
- Steuereinnahmen nat. Personen
- Quellensteuern
- Steuerabschreibungen
- Ordentliche Abschreibungen

#### Abstimmung

Die Präsidentin fragt die Versammelten an in die einzelnen Geschäfte 4.1 bis 4.6 einzutreten.

Das Eintreten wird einstimmig angenommen.

#### Detailberatung

Kirchgemeindeverwalterin Véronique Imark erläutert die Rechnung, welche mit einem Ertrag von CHF 192'708.15 und einem Aufwand von CHF 174'416.90 abschliesst.

Die Zahlen zur Rechnung 2016 können im Verwaltungsrapport verglichen werden.

#### Kultus

100.303 Sozialversicherungsbeiträge	geringer Mehraufwand
100.362 Beiträge an Synode und Gastarbeiterseelsorge	geringer Mehraufwand
100.452 Rückerstattung Religionsunterricht KG Grindel	Mehrertrag, da mehr Kinder aus Grindel

#### Verwaltung

200.300.03 Sitzungsgeld RPK	weniger Aufwand
200.303 Sozialversicherungsbeiträge	geringer Mehraufwand
200.310 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	geringer Mehraufwand
200.317 Spesenentschädigungen	weniger Aufwand

Kirche

300.301	Besoldung Reinigungspersonal	geringerer Aufwand
300.312.01	Heizöl	weniger Heizöl eingefüllt
300.314.03	Kaminfeger, Oelbrennenservice	geringer Mehraufwand
300.315.01	Unterhalt und Reparaturen	Mehraufwand
300.318	Sachversicherungen	geringer Mehraufwand

Kapelle Keine wesentlichen Abweichungen zum Budget

Pfarrhaus

310.315	Unterhalt und Reparaturen	fast keine Reparaturen
---------	---------------------------	------------------------

Steuern Finanzausgleich

400.400.01	Steuern nat. Personen	Mehreinnahmen
400.400.02	Fremdarbeitersteuer	Mehreinnahmen
400.400.03	Quellensteuer	Mehreinnahmen
400.461	Finanzausgleichsbeitrag	Mehreinnahmen

Abschreibungen Vorfinanzierungen

600.330	Steuerabschreibungen	Höhere Abschreibungen
600.331	Ordentliche Abschreibungen	Höhere Abschreibungen

Jahrzeitenfonds Keine wesentlichen Abweichungen zum Budget

Pfarrer Studer Fonds

720.365	Beitrag an Kirche, Pfarrhaus, Kapelle	wurde nicht beansprucht
---------	---------------------------------------	-------------------------

Die Rechnung schliesst mit einem Ertrag von CHF 18'291.25.

Sämtliche Kreditüberschreitungen der Rechnung 2016 liegen in der Kompetenz des Kirchgemeinderates.

Aus der Versammlung meldet sich Heinz Jeker-Bründer zu Wort. Er spricht das Konto 200.365 „Beitrag an Ortsparteien“ an. Er macht darauf aufmerksam zu überlegen, ob der Beitrag an die Ortsparteien CVP und FdP noch gerechtfertigt ist, da diese in unserer Gemeinde nicht mehr aktiv sind sondern durch das Forum „Zukunft der Gemeinde“ ersetzt wurde.

Aus der Versammlung erklärt Judith Henz-Studer, dass von den Parteien nach wie vor Beiträge an die kantonalen Stellen zu entrichten sind und dass auch die Einwohner- und Bürgergemeinde den Beitrag an die Ortsparteien bezahlen.

Präsidentin Monika Henz nimmt die Anregung von Heinz Jeker entgegen und wird dies mit den Präsidenten der Einwohner- und Bürgergemeinde besprechen.

## **4.2 Beratung und Genehmigung der Investitionsrechnung**

### Bericht

An der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Dezember 2015 wurde einem Investitionskredit von CHF 18'000.00 zur Sanierung der drei Kamine auf dem Dach des Pfarrhauses zugestimmt. Die Sanierung konnte im Rahmen des budgetierten Betrages abgeschlossen werden. Es sind keine ungeplanten Reparaturen ausgeführt worden. Die Kosten belaufen sich auf CHF 13'230.00. Die Kantonale Denkmalpflege beteiligte sich mit einem Beitrag von 20%, d.h. total CHF 2'646.00. Die Nettokosten belaufen sich auf CHF 10'584.00.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Präsidentin verliest den Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Investitionsrechnung von CHF 10'584.00 (Nettokosten) zu bewilligen.

Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

**4.3 Bestandesrechnung**

Kirchgemeindeverwalterin Véronique Imark erläutert die Bestandesrechnung.

Finanzvermögen	CHF 536'741.13
Guthaben	CHF 49'449.83
Anlagen	CHF 233'840.40
Verwaltungsvermögen	CHF 135'934.65
Eigenkapital	CHF 257'201.43

**4.4 Beschlussfassung über Steuerabschreibungen**

Bericht

Steuerausstände des Jahres 2014 werden abgeschrieben. Dies betrifft nur diejenigen Ausstände, bei denen bei der Einwohnergemeinde Verlustscheine vorliegen. Die Steuerausstände betragen CHF 951.10. Allfällige Steuereingänge aus diesem Jahr werden der Laufenden Rechnung gutgeschrieben.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Präsidentin verliest den Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Steuerausstände des Jahres 2014 im Betrag von CHF 951.10 abzuschreiben.

Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

**4.5 Beschlussfassung über die Verbuchung des Ertragsüberschusses**

Bericht

Die Rechnung 2016 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 18'291.25 ab. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, dass der Ertragsüberschuss dem Eigenkapital gutgeschrieben wird.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Präsidentin verliest den Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung den Ertragsüberschuss von CHF 18'291.25 dem Eigenkapital zuzuschreiben

Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

#### 4.6 Genehmigung der Laufenden Rechnung, der Investitions- und der Bestandesrechnung

##### Bericht

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2016 geprüft. Der Versammlung empfiehlt sie im Prüfungsbericht die Rechnung zu genehmigen.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

##### Die Präsidentin verliest den Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt die vorliegende Rechnung (Laufende Rechnung, Investitions- und Bestandesrechnung) zu genehmigen.

##### Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

Die Präsidentin dankt der Kirchgemeindeverwalterin Véronique Imark für die sehr sauber und kompetent geführte Rechnung.

#### 5. Verschiedenes

- Der Kirchgemeinderat wird sich nach den Sommerferien über das Einsetzen einer externen Kontrollstelle, einem Treuhandbüro, anstelle der RPK befassen müssen. Verhandlungen mit der Einwohnergemeinde laufen.
- Die Amtsperiode 2013/2017 läuft im Sommer ab. Das Ersatzmitglied, Richard Urich, möchte in den verdienten Ruhestand treten. Die Präsidentin dankt Richard Urich für seinen unermüdlichen Einsatz zugunsten der Allgemeinheit und dem Dienst der Kirche.
- Erfreulicherweise haben sich wieder alle Kirchgemeinderäte für die neue Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Vielen Dank.
- Aus der Versammlung erkundigt sich Heinz Jeker-Bründler, ob die Rechnung 2016 bereits nach HRM2 erstellt ist. Die Präsidentin erläutert, dass diese Rechnung nach dem bisherigen Modell abgefasst ist und dass bis im Jahr 2021 auf das neue Modell HRM2 umgestellt sein muss.

Die Präsidentin dankt den Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Ebenso bedankt sie sich bei allen Anwesenden für das Interesse und wünscht einen sonnigen Sommer sowie eine erholsame Ferienzeit.

Schluss der Versammlung: 20.25 Uhr

Namens der Kirchgemeindeversammlung

  
Monika Henz-Erni  
Präsidentin

  
Valeria Henz-Muther  
Kirchgemeindegeschreiberin